

Poetische Zeitgenossenschaft bei Thomas Mann und

Hugo von Hofmannsthal

Termin: Freitag, 22. Juni – Samstag, 23. Juni 2018

Ort: Universität Mannheim, Schloss, SO 318, 68131 Mannheim

PROGRAMM

Freitag, 22. Juni 2018

14.00 – 14.30 Uhr:

Begrüßung und Einführung

Anna-Katharina Gisbertz (Mannheim) und Sebastian Zilles (Bamberg)

Sektion I: Poetiken

14.30 – 16.00 Uhr:

Essayistische Portraits von Zeitgenossen: Thomas Mann, Hugo von Hofmannsthal und Hermann Broch

Doren Wohlleben (Heidelberg)

Literarischer Erfolg bei Thomas Mann und Hugo von Hofmannsthal im Kontext von Verständlichkeit, Traditionalität und ‚doppelter Optik‘

Cornelius Mitterer (Wien)

Diskussion der beiden Vorträge

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr

Kunsttheorie, Autor- und Zeitzeugenschaft in Fragmenten paratextuell pointiert.

Thomas Manns und Hugo von Hofmannsthals Aufzeichnungen und Diarien

Torsten Voß (Bielefeld)

Dramatische Zeitgenossenschaft: Hugo von Hofmannsthals allographe Prologe

Clemens Özelt (Lausanne)

Diskussion der beiden Vorträge

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 23. Juni 2018

Sektion II: Kontexte

9.00 – 10.30 Uhr

Gegen die Mode. Strategien zur Überwindung von Modetendenzen bei Thomas Mann und Hugo von Hofmannsthal –am Beispiel der Neoromantik
Raphael Stübe (Jena)

Unruhe, Mattigkeit, eine Qual der Nerven. Neurasthenie(konzepte) bei Heinrich und Thomas Mann und Hugo von Hofmannsthal.
Sebastian Zilles (Bamberg)

Diskussion der beiden Vorträge

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 – 12. 30 Uhr

Zur Idee Italiens und der Rezeption d'Annunzios bei Mann und Hofmannsthal
Anna-Katharina Gisbertz (Mannheim)

Krieg als (Kon-)Text. Thomas Mann, Hugo von Hofmannsthal, Harry Graf Kessler und Rainer Maria Rilke auf der Suche nach der adäquaten literarischen Form
Erik Schilling (München)

Diskussion der beiden Vorträge

12.30 Uhr

Abschlussdiskussion und Verabschiedung